

Das ASB-Familienprojekt 2000-2013

Seit 13 Jahren auf dem Weg mit der ganzen Familie

In dieser Präsentation erfahren Sie mehr über unser Konzept und...

- den Entstehungshintergrund
- unser Team
- die Ziele
- die Arbeitsphasen im Familienprojekt
- statistische Erhebungen

Entstehungshintergrund

Familienprojekt



Heim

Familie

• Im Dezember 2000 zog die erste Familie in das Familienhaus des ASB.

• Aufgrund der gestiegenen Nachfrage wurde im Jahr 2009 ein zweiter Standort in Falkensee/Falkenhorst errichtet, der mit den gleichen konzeptionellen Bestandteilen arbeitet.

• Inzwischen wurden durch das Familienprojekt **85 Familien** mit insgesamt **205 Kindern** (Stand Sept. 2013) betreut.

Unser Team

- derzeitig 27 FamilienhelferInnen aus unterschiedlichen Berufsgruppen
- Diplom-SozialpädagogInnen/SozialarbeiterInnen
- staatlich anerkannte ErzieherInnen
- Kunstpädagogin
- Psychologen
- Suchttherapeutin
- Musiktherapeut
- Ergotherapeutin
- Familientherapeutin

Qualifikationen unserer MitarbeiterInnen in folgenden Bereichen

- Insoweit erfahrene Fachkräfte (§§8a, 8b SGB VIII, 4 KKG)
- systemische Organisationsentwicklung u. Beratung
- Systemische Familientherapie
- Verfahrenspflege
- Stillberatung
- Sachverständige für das Familienrecht
- neurolinguistisches Programmieren
- Familienbegleitung

- Alle MitarbeiterInnen nehmen an regelmäßigen Fortbildungen und an Supervisionen teil.
- Weiter verfügen alle über einen
 Führerschein, um die Familien flexibel
 begleiten zu können.



Die Ziele

- Strukturen schaffen, in denen Kinder und Eltern gemeinsam leben können
- Trennung der Kinder von ihren Eltern vermeiden
- Reintegration bereits fremduntergebrachterKinder

- Eltern fühlen sich als erste Fachleute ihrer Kinder wertgeschätzt
- Ressourcen aktivieren

- Unterstützung von Familien, die ihr Leben wieder autonom und aktiv selbst gestalten möchten
- Mittel- und langfristig hohe Unterbringungskosten für Jugendämter reduzieren, indem Rückführung möglich oder Fremdunterbringung vermieden wird

- Eltern in ihren
 Erziehungskompetenzen
 stärken
- Ergebnis kann auch der Erhalt einer Teilfamilie oder die gemeinsam entschiedene Trennung der Kinder von den Eltern sein

Die Arbeitsphasen



Entscheidung

Anfrage

1. Entscheidungsphase

1. Entscheidungsphase

- In dieser Phase finden
 - der Erstkontakt,
 - das Kennenlernen der Einrichtung und
 - die Motivationsabklärung statt.
- Die Familie sollte eine ausreichende Bedenkzeit erhalten, da die Entscheidung ihr gesamtes Leben beeinflussen wird.

- Einigung zwischen Jugendamt und ASB über die geeignete Form der Hilfe
- Einbeziehung von
 - Familienmitgliedern, die künftig durch das Familienprojekt betreut werden
 - Angehörigen
 - Lebenspartnern

Die Arbeitsphasen



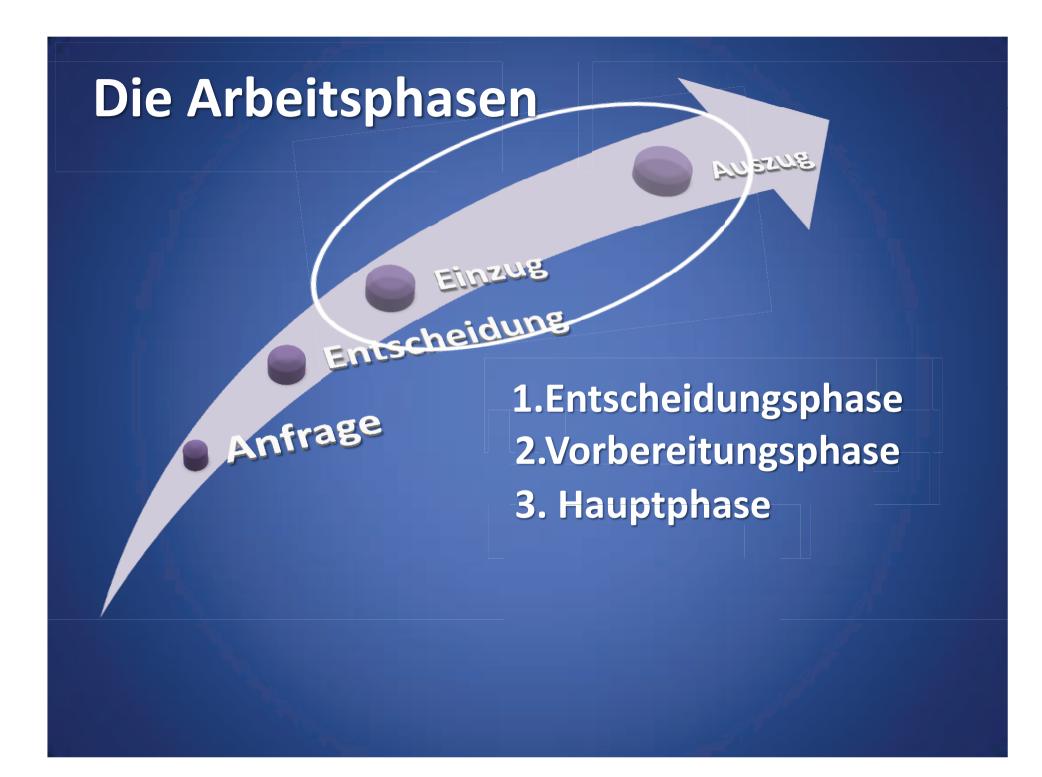


Anfrage

- 1. Entscheidungsphase
- 2. Vorbereitungsphase

2. Vorbereitungsphase

- konkrete Vorbereitung, Klärung von Umzugs- und Mietangelegenheiten
- möglichst Besuch der HelferInnen im aktuellen Lebensumfeld der KlientInnen
- Konkretisierung des Leitfadens



3. Hauptphase

- Stationäre Unterbringung
- in der Regel 2 Jahre
- konkrete Schritte, Ziele und Vereinbarungen der gemeinsamen Hilfeplanung
- Dokumentation und regelmäßige Überprüfung
- individuelle Abstimmung und dynamische Anpassung der Hilfe

Die intensive Projektarbeit erfolgt...

- unter aktiver Mitwirkung der Familien,
- durch Eltern- bzw. Familiengespräche, bei Bedarf Begleitung u. Unterstützung mit dem Ziel der Verselbständigung in allen Bereichen,
- unter Einbeziehung unterschiedlichster
 Methoden und fachlicher Instrumentarien
 (überwiegend aus der systemischen Arbeit),

- durch implementierte und installierte interne Fachangebote und Kooperation mit externen Angeboten,
- durch Qualitätssicherung (regelmäßige Teilnahme der FamilienhelferInnen an externer und interner Teamund Fallsupervisionen und Weiterbildungen)

Nach der Stabilisierung der Familien findet die Neuorientierung statt.

- Entwicklung realistischer Perspektiven unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Ressourcen der Familienmitglieder
- Vorbereitung der Überleitung der stationären in die ggf. ambulante Hilfe

Die Arbeitsphasen





Entscheidung

Anfrage

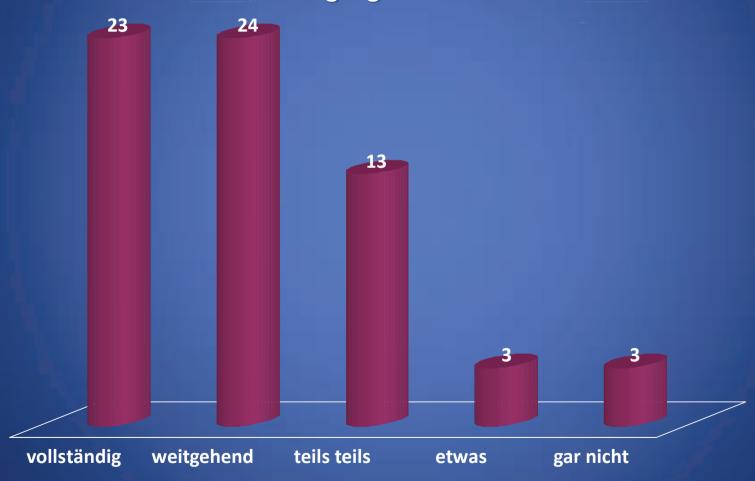
- 1.Entscheidungsphase
- 2. Vorbereitungsphase
- 3. Hauptphase
- 4. Neuanfang

4. Neuanfang (Nachbetreuung)

- Orientierung und Stabilisierung im neuen Wohnumfeld
- Zeitraum von ca. 3 Monaten
- Mit Unterstützung eines vertrauten
 Familienhelfers mit verringerter Stundenzahl

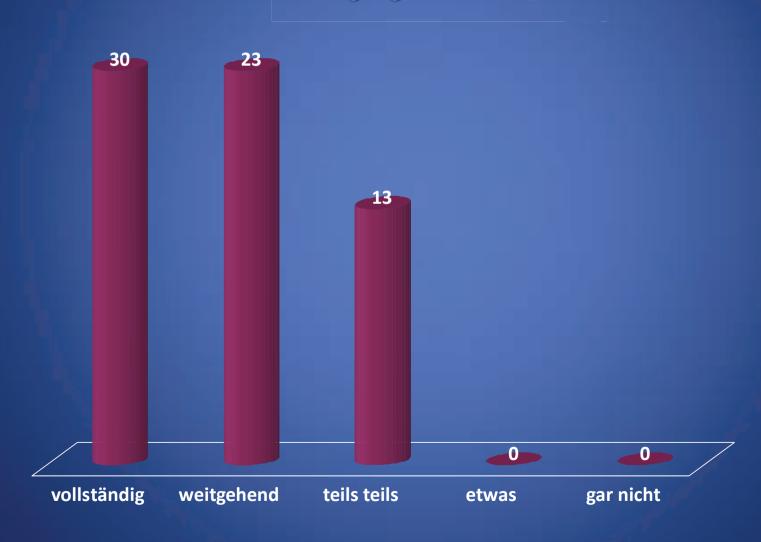
Wie hilfreich wurde die räumliche Nähe der Familienhelfer erlebt?

Befragung von 66 Familien

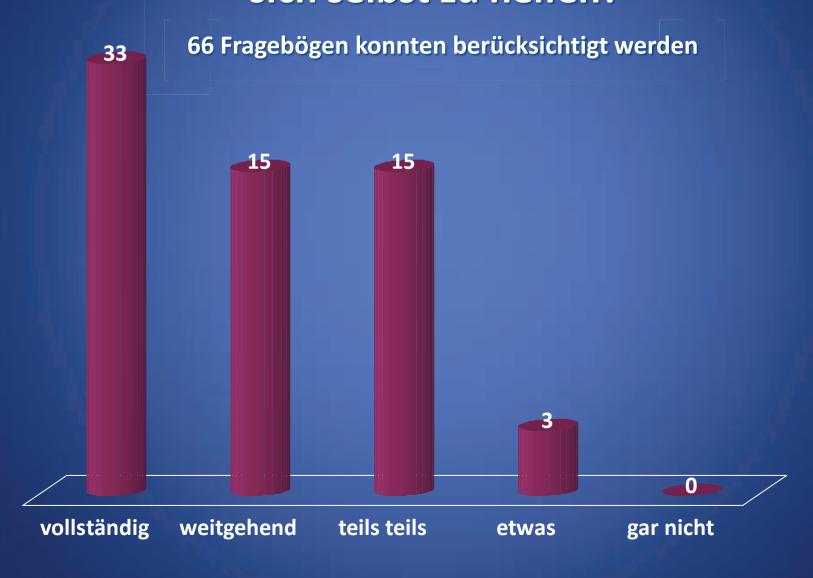


Wie hilfreich wurde die intensive Beratung erlebt?

Befragung von 66 Familien



Haben die Familien Mut/Hoffnung bekommen, sich selbst zu helfen?



Wie wurde die Rolle als Eltern erlebt?

66 Fragebögen konnten berücksichtigt werden

